

II-8073 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3958/J

1992 -12- 16

A N F R A G E

des Abg. Böhacker, Mag. Schreiner
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend AI-Vorstand

In jüngster Zeit ist nicht nur die österreichische Verstaatlichte Industrie im allgemeinen, sondern auch die Bestellung des neuen AI-Vorstandes ins Gerede gekommen. Die ÖVP ist dabei ursprünglich für drei Direktoren, die SPÖ ursprünglich für fünf Direktoren eingetreten. Das neue Konzept sieht - offensichtlich eine Addition der ÖVP- und SPÖ-Forderungen - nunmehr acht (!) Direktoren vor. Somit ist nicht nur die Fortschreibung eines weiteren Parteienproporz zu befürchten, sondern auch eine finanzielle Aufblähung der Kosten für den Vorstand.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

1. Nennen Sie die Kosten pro Jahr für den alten AI-Vorstand?
2. Nennen Sie die budgetierten Kosten für den neuen AI-Vorstand?
3. Welche betrieblichen Notwendigkeiten sind für die Bestellung von acht Direktoren notwendig gewesen?

4. Ist es richtig, daß Unternehmensberater bzw. Firmen, die derartige Tätigkeiten ausüben, von der Bestellung von fünf Direktoren oder mehr abgeraten haben?